

Wo ist's schön in Niedersachsen und Schleswig-Holstein? Studienseminar und Wohnort

Beitrag von „anny_“ vom 8. August 2025 15:42

Moin!

Ich bewerbe mich gerade für das Ref in Niedersachsen und Schleswig-Holstein (bin noch am überlegen, wohin es letztendlich gehen soll bzw. hängt auch davon ab, was ich bekomme). Ich hab Englisch und Mathe für Gymnasien und Gesamtschulen studiert, tendiere gerade eher zur Gesamtschule als zum Gymnasium, aber bin an sich flexibel (und man kann es sich auch nicht unbedingt aussuchen).

Hat jemand Empfehlungen (oder "Anti"-Empfehlungen), auf welche Orte man sich bewerben sollte?

Klar, jeder hat andere Vorlieben, aber vielleicht gibt es ja Orte, die entweder besonders beliebt oder besonders unbeliebt sind. Oder auch Orte, die ihr persönlich mögt - einmal natürlich bzgl. Studienseminaren aber auch was den Ort selbst angeht, ob es dort "lebenswert" ist 😊 Ist natürlich sehr subjektiv, aber interessiert mich einfach.

Ich muss nicht direkt in die Stadt, aber es wär perfekt, wenn es nicht zu weit ab vom Schuss ist (tolle Anforderungen, ich weiß 😊).

Und für die, die gerne was beitragen wollen, aber keine Lust haben zu schreiben: Vielleicht könnt ihr ja an der Umfrage teilnehmen, welche Orte ihr persönlich empfehlen könnt 😊
Ich danke euch schon mal und wünsche allen ein schönes Wochenende!

Liebe Grüße aus NRW (deshalb hab ich auch so wenig Plan von NI und SH 😊)

Anny

Beitrag von „Klinger“ vom 8. August 2025 15:48

In SH läuft der Vorbereitungsdienst zumindest in berufsbildenden Zweig sehr anders ab als in Nds.

Es gibt keine Seminargebäude in SH. Die Seminarveranstaltungen finden entweder in den Schulen oder im SHIBB statt. Ich habe mein Ref in Nds erleiden müssen und finde das System in SH unendlich viel besser.

Ich bin nicht sicher, wie es im allgemeinbildenden Zweig abläuft.

Wo Du aber auf jeden Fall ins Seminar in Nds nicht hin willst, ist Oldenburg. Egal, ob Gym oder BBS. Google die Seminare mal.

Beitrag von „Humblebee“ vom 8. August 2025 16:24

Zitat von Klinger

Wo Du aber auf jeden Fall ins Seminar in Nds nicht hin willst, ist Oldenburg. Egal, ob Gym oder BBS. Google die Seminare mal.

OT, da für die TE nicht relevant, aber ich muss hier mal für das Studienseminar BBS in Oldenburg in die Bresche springen: Alle Refis in meinem Bekanntenkreis (sowohl meinem Freundeskreis als auch die Refis an meiner und umliegenden BBSn), die am Oldenburger Seminar waren oder noch sind, sind einigermaßen bis voll zufrieden mit ihrer Ausbildung dort. Auch LiV aus deinem Jahrgang 😊 .

Ach, und gerade vor den Sommerferien ist eine neue Kollegin zu uns gekommen, die am Oldenburger Studienseminar für Gym. war (sie hat ihr Ref. an einer IGS gemacht) und die nach eigenem Bekunden ebenfalls mit dem Seminar und ihren Fachleiter*innen zufrieden war.

Beitrag von „Moebius“ vom 8. August 2025 16:30

Ob du an ein Gymnasium oder eine Gesamtschule kommst, kannst du dir in Niedersachsen nicht aussuchen. Die Ausbildung im Seminar erfolgt gemeinsam (ist ja auch die gleiche Lehrbefähigung), nach der Zuweisung an einen Seminarstandort kannst du einen Schulwunsch angeben und damit indirekt auch die Schulform, bindend ist das aber nicht (wobei die Chancen an eine Gesamtschule zu kommen, wenn du dir Gesamtschulen wünschst, relativ groß sind, weil die meisten Refs eher die Gymnasien präferieren).

Beitrag von „Humblebee“ vom 8. August 2025 16:32

[anny](#) : Da ich wie [Klinger](#) im BBS-Bereich tätig bin, kann ich über die von dir genannten Gym.-Studienseminare recht wenig sagen. Habe daher nur in deiner Liste die Orte/Regionen angekreuzt, die ich mag 😊 .

Das südlichere NDS kommt für dich offensichtlich nicht in Frage, oder? Ich habe mein Ref. in Osnabrück gemacht und dort auch einige Refis aus dem Gymnasialbereich kennengelernt, denen es am dortigen Seminar gut gefallen hat. Das ist allerdings nun schon über 20 Jahre her, von daher wird sich am Osnabrücker Seminar ja evtl. auch Einiges geändert haben.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. August 2025 16:38

Da du wohl ans Meer willst und sehr viele ländliche Bereiche angegeben hast, wirst du dir dazu Gedanken gemacht haben. Bedenke halt im Vorfeld, dass es auch nicht sooo einfach ist, Menschen kennenzulernen, viele Refis aus diesen Seminaren kommen aus der Region und brauchen nicht unbedingt neue Kontakte.

Aber das kann dich eh überall treffen.

Ich vermute, es sind fast alles "Flächenseminare", ein Auto braucht man.

Zumindest in NDS werden aber die ganzen Fahrkilometer zum StudSem bezuschusst, wenn man am Schulort wohnt. Bei 60km einfache Strecke zwei mal die Woche fand ich es ein willkommenes "Geschenk" (in NRW gibt es nichts, keine Ahnung, wie es in SH ist).

Beitrag von „Klinger“ vom 8. August 2025 17:32

Zitat von Humblebee

OT, da für die TE nicht relevant, aber ich muss hier mal für das Studienseminar BBS in Oldenburg in die Bresche springen: Alle Refis in meinem Bekanntenkreis (sowohl meinem Freundeskreis als auch die Refis an meiner und umliegenden BBSn), die am Oldenburger Seminar waren oder noch sind, sind einigermaßen bis voll zufrieden mit ihrer Ausbildung dort. Auch LiV aus deinem Jahrgang 😊 .

Ach, und gerade vor den Sommerferien ist eine neue Kollegin zu uns gekommen, die am Oldenburger Studienseminar für Gym. war (sie hat ihr Ref. an einer IGS gemacht) und die nach eigenem Bekunden ebenfalls mit dem Seminar und ihren Fachleiter*innen zufrieden war.

Die Zufriedenen waren vermutlich nicht im Personalrat und haben von vielen Dingen nichts mitbekommen?

Beitrag von „Moebius“ vom 8. August 2025 18:05

Das Ding ist auch einfach, dass die Frage "Wie gut ist das Seminar?" eigentlich entscheidend von den betreuenden Fachleitern abhängt, und das sind nach 5 Jahren oft schon wieder andere. Meppen hatte in Niedersachsen lange Jahre einen sehr speziellen Ruf, davon abgesehen gibt es immer Leute, die gut und die weniger gut klarkommen.

[Zitat von Humblebee](#)

Ich habe mein Ref. in Osnabrück gemacht und dort auch einige Refis aus dem Gymnasialbereich kennengelernt, denen es am dortigen Seminar gut gefallen hat. Das ist allerdings nun schon über 20 Jahre her, von daher wird sich am Osnabrücker Seminar ja evtl. auch Einiges geändert haben.

Der Einschätzung würde ich zustimmen, das war noch unter Leitung des leider viel zu früh verstorbenen Herrn Berger.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. August 2025 18:21

[Zitat von Klinger](#)

Die Zufriedenen waren vermutlich nicht im Personalrat und haben von vielen Dingen nichts mitbekommen?

ich kann nicht für Oldenburg sprechen, ich war am anderen NDS-verschrieenen Seminar. Ja, es war "speziell", wie Moebius sagt. Und ja, ich habe sehr viele Tränen vergossen. Aber die hätte ich sicher auch in NRW oder am Meer in NDS auch vergossen. Wobei, vielleicht hätte sich

das Seminar nicht so sklavisch an der Regelung gehalten, nie nie nie ein Wort zu sagen, das ein Gefühl für Noten gibt...

ABER: Ich war Personalrätin, habe viele Leute vertreten und hatte auch am Ende viele Rückmeldungen à la "schlimmste Zeit meines Lebens".. Tja, meine Lieben, dann hattet ihr bisher ein sehr schönes Leben.

Ich war Anfang 30 und somit deutlich älter als die meisten, die selbst "eingeboren" waren. Ich hatte schon mehrere Jahre als Vertretungskraft gearbeitet. Von der Theorie könnte man dann denken, dass es mir am schwierigsten gefallen wäre, kritisiert zu werden (im Vergleich zum Mädchen, das gerade ihre 10 Semester studiert hatte).

Wenn das schlimmste in deinem Leben ist, dass man dich zum SL zitiert, um dir zu sagen, dass du deine Piercings ausziehen sollst, oder die Seminarleitung uns erklärt, welche Tasche und Kleidung man tragen darf...

Oder ein Kollege brauchte uns PR, weil er "rassistisch" behandelt wurde. Er kam jeden Tag zu spät, unvorbereitet (keine Zeit) und war der Meinung, alles sei Schickane von den weiblichen Lehrkräften.

Beitrag von „Klinger“ vom 8. August 2025 18:44

Ich möchte mich nicht mehr mit dem beschäftigen, was ich im Ref erlebt habe. Ich kann es durchaus als traumatisch bezeichnen. Und ich bin da als Endvierziger mit vielen Jahren Vertriebserfahrung im Außendienst reingegangen. Ich hätte das Fass hier gar nicht erst aufmachen sollen und bereue dies.

Die Dinge, von denen zu hören ich als PR nicht vermeiden können gehen bezüglich des persönlichen Impacts (bei den Betroffenen) um den Faktor 100 über "Zur SL wegen Piercings" hinaus. Nichts, was mir persönlich zugestoßen wäre.

Mir fällt kein passender Vergleich ein. Mit Befindlichkeiten hatte es jedenfalls nichts zu tun.

Wir hatten auch die typischen 26jährigen, die noch nichts vom Leben kannten und heillos von den impliziten und expliziten Regeln und anderen Dingen überfordert waren, die eine Rolle spielen, wenn man erstmal auf der Lehrerseite steht, eine Rolle spielten. Kleidung. Auftreten etc.

Das war etwas völlig anderes.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 8. August 2025 20:55

Zitat von Moebius

Das Ding ist auch einfach, dass die Frage "Wie gut ist das Seminar?" eigentlich entscheidend von den betreuenden Fachleitern abhängt, und das sind nach 5 Jahren oft schon wieder andere.

Und in vielen Fächern gibt es auch nicht nur ein Seminar. Die Leute, die im anderen Mathe-Fachseminar waren, hatten möglicherweise eine völlig andere Ausbildung als ich.

Beitrag von „s3g4“ vom 9. August 2025 22:22

Zitat von chilipaprika

Wenn das schlimmste in deinem Leben ist, dass man dich zum SL zitiert, um dir zu sagen, dass du deine Piercings ausziehen sollst, oder die Seminarleitung uns erklärt, welche Tasche und Kleidung man tragen darf...

Schlimm nicht, übergriffig und unverschämt ja...

Beitrag von „Amelie_1234“ vom 10. August 2025 03:36

Ich mache aktuell mein Referendariat in Niedersachsen am Standort Stade.

Ich habe in S-H mein Abi gemacht, in Thüringen und B-W Lehramt mit dem Profi Sekundarstufe 1 studiert und muss sagen, dass ich NDS mittlerweile als sehr konservativ empfinde. Hier heißt mein Lehramt Haupt- und Realschullehramt. Ich hatte mir erst nichts weiter dabei gedacht, aber merke mittlerweile, dass das 3-gliedrige Schulsystem hier noch viel präsenter ist als in anderen BL, in denen es viel mehr Gesamtschulen oder Gemeinschaftsschulen gibt. Ich kann mich mit der ständigen und viel zu frühen Selektion nicht anfreunden und werde nach dem Referendariat das BL wechseln.

Außerdem ist AW13 in NDS weniger, als in vielen anderen BL (die Besoldungstabellen findest du online). Da deine beiden Wunsch-BL ländlich geprägt sind, ist es u.U. schwierig ein WG-Zimmer oder eine kleine Whg zu finden. Die Whg sind leider in Kleinstädten oftmals größer und dadurch teurer + man hat viele Fahrtwege, die teilweise nur mit dem Auto machbar sind. NDS bezuschusst zudem auch nicht das Deutschlandticket. In S-H bekommt man glaube ich einen Zuschuss.

Meine Kollegen, die im Sek 2 Bereich in dieser Region ihr Ref gemacht haben, haben allerdings nicht viel Gutes erzählt und waren eher unzufrieden. Im Sek 1 Bereich bin ich aber sehr zufrieden mit den Studienseminaren (ich bin in Stade und Cuxhaven). Außerdem finde ich, dass viele Schulen hier sehr gut ausgestattet sind (müssen sie natürlich auch, um attraktiv zu sein und Lehrkräfte anzuwerben).

Ich wünsche dir, dass du happy mit deiner Wahl wirst! Vielleicht konnte ich dir etwas weiter helfen. Aber selbst wenn du nach dem Ref feststellst, dass du dich am Standort/Schule nicht wohl fühlst, kannst du danach ja weiter ziehen. Es sind zum Glück NUR 1,5 Jahre!! 😊👍

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. August 2025 17:23

Zitat von Klinger

Die Zufriedenen waren vermutlich nicht im Personalrat und haben von vielen Dingen nichts mitbekommen?

Doch, tatsächlich waren fünf von den "Zufriedenen" innerhalb der letzten 20 Jahren im Personalrat der Refis.

Beitrag von „anny_“ vom 30. August 2025 18:32

Vielen lieben Dank erst einmal euch allen, hätte ich gar nicht mit gerechnet, dass so viele Leute antworten! 😊

Das sind ja echt viele, teils sehr verschiedene Eindrücke. Ich bin der Entscheidung noch nicht wirklich näher gekommen, aber wenn es dann soweit ist, werde ich hier mal ein Update geben für nachfolgende Refis. Und vielleicht ergeben sich ja auch für mich noch mal neue Fragen, wenn ich mehr drin bin im Thema. Danke euch schon mal:)